

RASTENFELD

Ausgabe 2 / 2011



10. Ottensteiner Seelauf

Das war der Jubiläumsseelauf



Für den 10. Ottensteiner Jubiläumsseelauf hatte sich die Gesunde Gemeinde Rastendorf, Ehrungen der treuesten Läuferinnen und Läufer und der Sponsoren vorgenommen. Es sind daher zu den ohnehin umfangreichen Vorbereitungen noch ein paar dazugekommen. Auch ein bisschen Anspannung war zu spüren, denn schließlich sollte auch alles wie geplant klappen. Am Sonntag, den 22. Mai war es dann soweit, die Vorbereitungen abgeschlossen, eine Voranmeldeliste von über 300 Teilnehmern ließ auf eine super Veranstaltung hoffen, und das Wetter hätte schöner nicht sein können. Dann war es soweit – 9:30 Uhr. Auch heuer konnte wieder pünktlich mit den Kindern gestartet werden. Insgesamt 83 Kinder und Schüler erreichten das Ziel. Wie leider bei allen anderen Laufveranstaltungen auch war der Jugendlauf mit nur 7 Startern nur sehr bescheiden besetzt. 29 Läuferinnen und Läufer absolvierten den Hobbylauf. Und trotz Frauenlauf in Wien und Triathlonbewerb in St. Pölten konnte wieder ein neuer Teilnehmerrekord beim Hauptlauf mit 262 Finishern gewertet werden. Der Sieger im heurigen Jahr ist der junge Liebenauer Simon Kugler (31:51) vor dem Heidenreichsteiner Andreas Kainz (32:43) und Joachim Mödlagl (32:48) der für den LTU Waidhofen/Thaya am Start war. Bei den Damen war auch heuer wieder Irmi Kubicka (37:02) vor Marion-Vera Forster (39:10) und Cornelia Krapfenbauer (43:09) erfolgreich. Beim Nordic Walking Bewerb waren 52 Teilnehmer am Start. Die meisten Walker kamen heuer vom Brandner Betrieb STORA ENSO mit 15 Personen. Gabi Dastel konnte insgesamt 39 ihrer Kolleginnen und Kollegen motivieren am Ottensteiner Seelauf teilzunehmen und STORA ENSO stellte damit die größte Gesamtgruppe. Der teilnehmerstärkste Verein beim Hauptlauf war wieder einmal der SC Zwickl Zwettl, heuer mit 29 Startern dabei. Insgesamt haben 433 Sportlerinnen und Sportler zum Gelingen des Jubiläumsseelaufes beigetragen.

Vor der Siegerehrung, die wieder Sprecher Gerhard Eichinger (dem es in Rastendorf auch immer sehr gut gefällt) durchführte, wurden die Ehrungen vorgenommen. Bürgermeister Albert Pani konnte als Vertreterin der Landesregierung die Nationalratsabgeordnete Frau Anna Höllner begrüßen. Neben Vertretern der Gemeinde waren auch zahlreiche Sponsoren gekommen. Bei den Läufern waren zum 10. Mal Gottfried Traxler (Brand) und Werner Bader (Eschabruck) mit dabei. Geehrt wurden weiters die Teilnehmer mit 9 und 8 Starts, unter denen wieder zahlreiche Zwettler zu finden waren. Als Ehrenpreise erhielten Läufer und Sponsoren Urkunden und die bekannten Seelauf Funktionsshirts. Man konnte sehen, dass diese Geste auch gut angekommen ist. Ist es doch nicht selbstverständlich, dass man immer und überall so tatkräftige Unterstützer findet. Die siegreichen Athleten wurden wieder mit handgefertigten Pokalen ausgezeichnet. Nach der Siegerehrung kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz und bei dem schönen Wetter blieb der eine oder andere noch gerne etwas sitzen.



Das schönste Kompliment für uns als Veranstalter aber ist es, wenn wir von den Teilnehmern hören, dass es ihnen gefallen hat. Sowohl die schöne Strecke (entlang dem Kampsee Ottenstein), aber auch die Pokale, die Verpflegung, das Ambiente und die Stimmung im Pfarrstadel sind gut angekommen.

Den Sponsoren haben wir heuer schon gedankt, nicht vergessen wollen wir aber auch all jene, die dazu beitragen, dass so ein Event gelingen kann. Neben den wichtigsten - allen Teilnehmern – auch die Zuschauer, die uns so zahlreich besucht haben. Und ein ganz besonderes DANKE an ALLE fleißigen, helfenden Hände, auf welche Art auch immer.



Liebe Leserinnen und Leser!

Zur Jahresmitte möchten wir Sie wieder über die Geschehnisse unserer Gemeinde umfassend informieren. Wie Sie lesen werden und sicherlich auch täglich selbst miterleben können, herrscht große Aktivität in unserer Gemeinde. Einerseits laufen viele unserer Gemeindevorhaben erfolgreich auf Hochtouren und andererseits sind unsere Vereine äußerst bemüht und tragen so zu einem aktiven Gemeindeleben entscheidend bei.

Gemeinde wird Postpartner

Ein Thema das für uns alle im Gemeindegebiet von hoher Bedeutung ist, ist der Fortbestand des Postamtes. Ich wurde vor einigen Monaten über die Absicht der Post AG informiert unser Postamt in Rastendorf zu schließen. Nach eingehender Beurteilung war rasch klar, dass wir eine Schließung nicht verhindern können. Da es der Post AG möglich ist im Umkreis von 10km einen Postpartner zu suchen, stand auch der Verlust der Poststelle an andere Gemeinden im Raum. Eine inakzeptable Lösung für uns. Daher war mir wichtig rasch einen Postpartner in Rastendorf zu finden, damit die Versorgungssicherheit weiter aufrecht bleibt. Diese Suche hat jedoch nicht das ideale Resultat gebracht. Mittlerweile hat der Gemeinderat auf meinen Antrag beschlossen, dass die Gemeinde die Postpartnerstelle übernimmt, damit auf jeden Fall für die Bevölkerung und unsere vielen Betriebe die Postdienstleistungen erhalten bleiben. Der Postpartnerbetrieb durch die Gemeinde soll mit Anfang September erfolgen. Bis dahin führt die Post AG das Postamt weiter. Die jetzigen Posträumlichkeiten sind auch in Zukunft die Postpartnerstelle. Im jetzigen Postamt werden in Zukunft Frau Eva Vlcek und Frau Daniela Fischer tätig sein und neben den Postdienstleistungen auch weiterhin wesentliche Gemeindeangelegenheiten bearbeiten. Eine genaue Information über diese Neuerungen, das Beginndatum und die Öffnungszeiten wird noch mit eigener Post an Sie verschickt werden.

Eine Personalerweiterung ist aus finanziellen Gründen nicht angedacht. Vielmehr ist es uns wichtig, die ersten Monate als Postpartner genau zu beobachten, um gegebenenfalls notwendige Anpassungen zu treffen. Dies wird dann die Erfahrung zeigen. Der bisherige Postamtsleiter Wolfgang Stocker hat mit 1. Juni 2011 das Postamt Rastendorf verlassen. Für seine langjährige gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rastendorf bedanke ich mich recht herzlich und wünsche für die Zukunft alles Gute.



Bild: Wolfgang Stocker und Bgm. Albert Pani

Änderung der Gemeindeförderungen

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 27.5.2011 enden die Förderungen für Solar- und Photovoltaikanlagen mit 31.8.2011. Anlagen die bis dahin errichtet werden (es gilt das Rechnungsdatum) werden mit der bestehenden Regelung (max. € 400,-) gefördert.

Dies betrifft ebenfalls die Errichtung von Regenwasserzisternen die größer als 10 m³ sind (max. € 200,-). Die Förderung von erneuerbarer Energie ist uns mehr denn je wichtig, nur die Mittel dies auch sinnvoll zu machen ändern sich. Dazu gehört unter anderem der Beschluss gemeinsam mit unseren Regionsnachbargemeinden Teil der Klima- und Energiemodellregion Kampseen zu werden. Dazu gehört auch die Bevölkerung vor Ort noch mehr beratend zu unterstützen welche Möglichkeiten es gibt,

- Energie überhaupt einzusparen
- die Häuser energetisch und wärmetechnisch zu verbessern, etc.

Erneuerung der Heizungsanlagen in Rastendorf und Niedergrünbach

Einen erheblich größeren Beitrag zur

Inhaltsangabe:

Geleitwort und Bericht von Bgm. Albert Pani
ab Seite 2

Amtliches:
Seite 6

Region Kampseen:
Seite 7

Freiwillige Feuerwehr:
Seite 9

Blutspendeaktion:
Seite 10

Musikschule:
Seite 11

Polizei Rastendorf:
Seite 11

Kindergarten und Schulen:
ab Seite 12

Veranstaltungen:
ab Seite 17

Sport:
ab Seite 18

Herzliche Glückwünsche:
ab Seite 21

Chronik:
ab Seite 24

Geburten:
Seite 26

Was uns Bewegt:
Seite 27



Förderung erneuerbarer Energie leisten wir nun aktiv mit folgenden Investitionen:

In der letzten Ausgabe habe ich über die mögliche Nahwärmeversorgung am Marktplatz Rastendorf berichtet. Diese Lösung ist mangels Interesse der Anrainer nicht umsetzbar. Aus diesem Grund haben wir eine neue Heizungsanlage für das Gemeindezentrum ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Firma Lemp Energietechnik aus Marbach. Es handelt sich um zwei Pelletskessel mit 5000 Liter Pufferspeicher und einer 30m² großen Solaranlage.

Die Kosten für die Anlage beträgt samt den notwendigen Adaptierungen € 117.513,35.

Mit der neuen Anlage sparen wir jährlich 35.000 Liter Heizöl ein.

Ebenso wurde nach erfolgter Ausschreibung die Neuerrichtung einer Pelletsheizung im Gemeindehaus Niedergrünbach 33 an die Firma Lemp Energietechnik Marbach vergeben.

Kostenpunkt € 22.967,29

Hier sparen wir eine Jahresmenge von ca. 6.000 Liter Heizöl ein.

Beide Anlagen werden in den nächsten Wochen errichtet, sodass bis Mitte August wieder intakte Heizanlagen zur Verfügung stehen.

Neue Schulwarte in der NMS Rastendorf

Nachdem Herr Erich Teuschl eine neue berufliche Herausforderung angenommen hat wurde es notwendig, einen neuen Schulwart zu



Bild: Isabella Huber, Bgm. Albert Pani, Christian Kühnel

finden. Im Zuge der Ausschreibung wurde Herr Christian Kühnel aus Peygarten-Ottenstein mit 1. Juni aufgenommen. Weiters übernimmt Frau Isabella Huber die 20 stündige Anstellung von Frau Edeltraud Urban. Für die neue Herausforderung wünsche ich alles Gute. Mein Dank geht vor allem aber auch an Frau Urban und Herrn Teuschl für die hervorragende Zusammenarbeit in unserer Schule.

Gemeindedienstprüfung

Melanie Weidenauer aus Peygarten-Ottenstein hat die Gemeindedienstprüfung für die Verwendungsgruppe VI für den Dienstzweig 54 „Rechnungs-(Buchhaltung-)dienst“ und 56 „Gehobener Verwaltungsdienst“ am 16. Mai 2011 bestanden. Ich gratuliere ihr recht herzlich zu ihrer bestandenen Prüfung und ihrer Bereitschaft zur Fortbildung.



Bild: Melanie Weidenauer, Bgm. Albert Pani

Englischförderung im Kindergarten Rastendorf

Seit einigen Monaten können wir in unserem Kindergarten regelmäßigen Englischunterricht anbieten. Frau Jeanette Wilson ist wöchentlich bei uns und weckt bei unseren Kleinsten auf wunderbare Art und Weise das Interesse an Fremdsprachen und ergänzt dabei die Bemühungen unseres Kindergartenpersonals Englisch spielend zu erlernen. *Siehe auch Seite 12.*

Straßenbau Rastendorf, Erneuerung Kanalsystem Rastendorf

Die bei uns ansässige Baufirma Strabag erhielt den Zuschlag für die Kanalarbeiten in Rastendorf und für die Errichtung der neuen Siedlungsstraße samt Infrastruktur zur Reihenhuisanlage der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft. Die Auftragssumme beträgt € 1.120.030,31.

Es wird schon intensiv gearbeitet. Vorrangig war es bisher die neue Straße zu bauen und dort Kanalwasser- und Stromleitungen zu verlegen damit nun mit der Errichtung der ersten 8 Wohneinheiten durch die Firma Hartl Haus begonnen werden kann. Wie sich zeigt ist das Interesse an den Wohnungen sehr groß.

Fortgesetzt werden die Bauarbeiten durch die Neuerrichtung des Regenwasserkanals beginnend von der Pumpstation Ruessgraben bis einschließlich der Kreuzung Assfall – Schöllner. Dazu fanden die wichtigen Hausanschlussbegehungen mit den Anrainern statt. Die Bauarbeiten werden im Sommer abgeschlossen sein. Die Straße zur Bootsanlegestelle in der Ruessbucht bleibt zumindest einseitig befahrbar.



Bild: Straßen- und Kanalbau Reihenhuisanlage Rastendorf, Bgm. Albert Pani mit Ing. Gerald Pfalz - Strabag

Neubeschluss über Kanalgebühren

Nachdem seit nunmehr 10 Jahren die Kanalgebühren unverändert



blieben war es jetzt notwendig, eine Erhöhung um 8% vorzunehmen. Es handelt sich dabei um die geringst mögliche Erhöhung, die jedoch unabdingbar ist, um den Kanalhaushalt kostendeckend führen zu können. Schließlich stehen durch die Sanierungen in Rastefeld wie schon beschrieben, erhebliche Ausgaben bevor. Auf der Basis der gesetzlichen Vorgaben muss der Kanalhaushalt durch die Gebühren finanziert sein. Dazu gibt es keine Alternativen und schon gar keinen Spielraum.

Güterwegesanierung und Straßenbau

Die sehr wichtige Verbindungsstraße von Niedergrünbach nach Sperkental wurde durch die Firma Strabag saniert und ist nun wieder in einem sehr guten Zustand.

Ebenso durch die Firma Strabag wird im Sommer die Siedlungsstraße in Niedergrünbach bei den Fischelmayer-Baugründen asphaltiert und der Güterweg Gernitz in Mottingeramant saniert.

Der dafür zuständige GGR Erich Hengstberger hat bei der Güterwegesanierung mit den stark gekürzten Landesfördermitteln zu kämpfen. Ein so umfangreiches Sanieren unserer vielen Güterwege, wie wir es in den letzten Jahren geschafft haben, ist damit vorerst einmal nicht mehr möglich. Es gilt sich auf die wichtigsten Projekte zu konzentrieren.



Bild: Strasse Niedergrünbach-Sperkental neu asphaltiert

Fahrzeug- und Spritzenweihe FF Niedergrünbach

Anlässlich des Festes der FF Niedergrünbach wurden gemeinsam mit Landtagsabgeordneten Josef Edlinger im Rahmen eines Festaktes die Tragkraftspritze und das neue Kleinlöschfahrzeug eingeweiht. In meiner Ansprache war es mir besonders wichtig deutlich zu machen, dass solche Investitionen (das KLF kostet € 119.395,20) nur durch das gemeinsame Arbeiten von Land, Gemeinde und Feuerwehr möglich sind und wir daher auch gemeinsam stolz auf die geleistete Arbeit sein können. Die Kostenanteile betragen:

FF: € 37.089,04

Gemeinde: € 46.856,20

Land: € 35.450,--



Bild: Fahrzeug- und Spritzenweihe in Niedergrünbach

Ich bedanke mich sehr herzlich für diese gute Zusammenarbeit, schließlich ist die Basis dafür, das ehrenamtliche Engagement der vielen Kameradinnen und Kameraden!

FF und Dorferneuerung übernehmen Gemeindehaus Niedergrünbach

Gerade passend zum Festakt kann ich auch über die Übernahme des Gemeindehauses in Niedergrünbach durch die ansässige Feuerwehr und den Dorferneuerungsverein berichten.

Durch die gemeinsamen Beschlüsse von Gemeinde und Feuerwehr haben wir es nach vielen Jahren der Diskussion geschafft, dass es ein eigenes Feuerwehrhaus in Niedergrünbach gibt.

Vorerst genügen einige Umbauar-

beiten im Sanitärbereich des Hauses, und wie schon berichtet die Heizung zu erneuern.

Entscheidend für mich ist, dass damit die FF Niedergrünbach gleichgestellt ist mit allen anderen Feuerwehren unserer Gemeinde, und dass auch für die Dorferneuerung ein zu Hause geschaffen werden konnte.

Geländersanierung Marbach

Im Zuge der Mauersanierung vor der Liegenschaft Bayer wurde durch die Firma Sillipp ein neues Geländer montiert und auch schon mit Blumenschmuck versehen. Wieder ein Beitrag für die Verschönerung unseres Ortsbildes. Danke an alle Beteiligten.



Bild: neues Geländer bei der Liegenschaft Bayer

Für das bisher Geleistete bedanke ich mich bei allen Beteiligten sehr herzlich. Vor allem für die vielen ehrenamtlichen Stunden in den Vereinen.

Einen schönen Sommer, erholsamen Urlaub und schöne Ferien wünscht Ihnen

Ihr

Albert Pani
Bürgermeister



Rechnungsabschluss 2010

Am 25. März 2011 genehmigte der Gemeinderat den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2010.

Der Haushaltsabschluss 2010 ergab im ordentlichen Haushalt bei Einnahmen von € 3.381.143,70 und Ausgaben von € 3.084.926,37 einen Überschuss von € 296.217,33. Im außerordentlichen Haushalt betragen die Einnahmen € 2.058.915,11 und die Ausgaben € 1.643.223,17, d.h. es konnten Mehreinnahmen von € 415.691,97 an das Haushaltsjahr 2011 übergeleitet werden.

Die Gesamtschulden betragen per 31.12.2010 € 7.610.973,08. Davon entfallen € 6.788.382,99 auf die Haushalte Wasser, Abwasser und Geschäftsgebäude. Die Verschuldung im hoheitlichen Bereich beträgt daher € 822.590,09, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 569,27 entspricht.

Wichtige Ausgaben:

Volks-, Haupt- und Polytechnische Schulen, Kindergarten, Sport: € 301.891,62
Musikschule: € 34.491,30
Sozialhilfeumlage: € 166.599,92
Jugendwohlfahrtsumlage: € 19.271,20
Krankenanstaltenumlage: € 243.465,52
Winterdienst und Straßenreinigung: € 60.768,77
Wasserversorgung ord. Haushalt: € 133.586,11
Abwasserbeseitigung ord. Haushalt: € 549.914,04

Gemeinschaftshaus Marbach im Felde: € 81.472,86
Kleinlöschfahrzeug Sperkental: € 109.952,18
Behebung Katastrophenschäden: € 12.426,93
Straßenbau: € 107.058,85
Güterwegerhaltung: € 63.457,06
Tourismusingfrastruktur: € 29.474,57
Wasserversorgung Neuinvestition: € 46.468,28
Abwasserentsorgung Neuinvestition: € 156.480,76

Wichtige Einnahmen:

Wasserbezugsgebühr und Bereitstellungsgebühr: € 93.000,--
Kanalbenützungsgeld: € 320.488,--
Abwasser – Bundeszuschuss: € 191.288,--
Grundsteuer: € 95.000,--
Kommunalsteuer: € 384.000,--
Tourismusabgaben: € 17.820,--
Bundes-Abgabenertragsanteile: € 857.133,25
Landes-Bedarfszuweisung: € 80.000,--

Heimhilfeausbildung in St. Leonhard/Hw.

Möchten Sie wieder ins Berufsleben einsteigen? Wollen Sie hilfebedürftigen Menschen zur Seite stehen? Dann werden Sie HeimhelferIn - der Beruf mit Zukunft.

Die ISL-Akademie NÖ bietet in St. Leonhard/Hw. in der Hauptschule eine fundierte Ausbildung an. Der nächste Lehrgang beginnt am 19. September 2011. Die theoretische, sowie die praktische Ausbildung umfassen je 200 Stunden. Anrechnungen bei Theorie und Praxis sind nach Absprache mit der Akademieleitung möglich. Das Praktikum muss im Zeitraum zwischen Schulungsbeginn und der kommissionellen Abschlussprüfung am 16. Jänner 2012 absolviert werden und ist mit Praktikumsbestätigung nachzuweisen.

Kontaktieren Sie die Leiterin der Akademie, Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc

Tel.: 02742 / 89 146 oder 0664 / 143 27 96

E-Mail: isl-akademie-noe@utanet.at

Web: www.isl-akademie-noe.at



Bild: Die Teilnehmerinnen des 1. Lehrganges sind begeistert von der Ausbildung. Bgm. Andreas Aschauer, GR Rudolf Trappl, GGR Helga Gerstl und Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtlschmidt freuen sich darüber.

PASSIV-REIHENHAUSANLAGE IN RASTENFELD



MIETE MIT KAUFOPTION

- 105 m² Wohnnutzfläche
- Eigenmittel ab € 9.000,-
- 2-geschoßig
- Terrasse mit Pergola
- Eigener Gartenanteil
- Carport samt Gartengeräteraum
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Förderung des Landes NÖ

RUFEN SIE UNS AN 02846/7014

FINANZIERUNGSBEISPIELE

1 Erwachsene(r) + 2 Kinder

monatliches Nettoeinkommen € 1.300,-
monatliche Miete € 215,- (exkl. BK u Ust)

1 Erwachsene(r) + 1 Kinder

monatliches Familiennettoeinkommen € 1.100,-
monatliche Miete € 270,- (exkl. BK u Ust)

2 Erwachsene + 2 Kind

monatliches Nettoeinkommen € 2.000,-
monatliche Miete € 360, (exkl. BK u Ust)



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I A-3820 Raabs an der Thaya t +43(0)2846 70 14 waw@waldviertel-wohnen.at
f +43(0)2846 70 14-9 www.waldviertel-wohnen.at



BAUVERHANDLUNG



Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

Termine werden nach Bedarf vereinbart.

Aquakulturen, Seuchenverordnung

Auf Grund der mit 01. Oktober 2009 in Kraft getretenen Aquakultur-Seuchenverordnung werden alle Besitzer von Fischteichen und Aquakultureinrichtungen, die sich bis dato noch nicht gemeldet haben, ersucht, sich bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Die Meldung dient der Erfassung und Genehmigung bzw. Registrierung aller Teichanlagen. Meldeformulare liegen beim zuständigen Amtstierarzt bzw. der zuständigen Amtstierärztin auf.

„Mehr. Geht nimmer!“

Unter diesem Motto startet der Gemeindeverband Krems eine breit angelegte Aktion mit der auf das „Problem der übervollen Restmülltonne“ aufmerksam gemacht werden soll.

Das Problem: Übervolle Restmülltonnen bzw. zusätzlich bereitgelegte bunte Säcke neben der Tonne sorgen immer wieder für Unmut bei allen Beteiligten. Während die betroffenen Haushalte sich darüber ärgern, dass „des Bissel“ nicht mitgenommen wird, ärgern sich die Beobachter wenn „des Bissel“ trotzdem mitgenommen wird.

Die Aktion: Die Behälter werden zukünftig mit Informationsanhängern (siehe Bild) versehen, auf denen Lösungsvorschläge aufgelistet sind.

Die Lösung: kurzfristig „Mehr“ Restmüll - Kauf von Restmüllsäcken des GV Krems (erhältlich beim Gemeindeamt/GV-Büro/ASZ) regelmäßig „Mehr“ Restmüll - Wechsel auf einen größeren Behälter (Infos beim Abfalltelefon unter 02734/32333-33)



In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint viermal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle GemeindegliederInnen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

Folgende Termine sind für 2011 vorgesehen:

Ausgabe 3/2011:	Redaktionsschluss 04. August	Erscheinungstermin September
Ausgabe 4/2011:	Redaktionsschluss 13. Oktober	Erscheinungstermin November

Bitte merken Sie die Termine im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.

Mutterberatung in Rastendorf

jeden 2. Do. im Monat, 14:30 Uhr, Kindergarten

Babytreff / Stillgruppe in Rastendorf

jeden 3. Do. im Monat, 14:30 - 16:00 Uhr, Kindergarten

Eltern - Kind - Gruppe

für BABYS und Kleinkinder in Rastendorf

jeden 2. Do. im Monat, 14:30 - 15:30 Uhr;
jeden 4. Do. im Monat, 14:30 - 15:30 Uhr,
Arzthaus Nr. 28 (ehem. Jugendtreff)



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rastendorf,
3532 Rastendorf 30, Tel. 02826/289, Fax 02826/289-20,
Homepage: www.rastendorf.at; Email: gemeinde@rastendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Albert Pani
Verlagspostamt: 3532 Rastendorf, Erscheinungsweise: periodisch

„Der Dreck muss weg“

Bereits zum achten Mal organisierte die Region Kampseen (Jaidhof, Krumau, Lichtenau, Pölla, Rastendorf, St. Leonhard/Hw.) am Samstag, 16. April die Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“. Wie auch in den vergangenen Jahren versammelten sich zahlreiche motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein um die Natur von Müll und Unrat zu befreien. Nach 3 – 4 Stunden des Sammelns konnten 210 Säcke mit Abfall, meist Fastfood Verpackungen und Getränkebehälter, sowie zahlreiche Autoreifen und Sperrmüll professionell entsorgt werden. Die kuriossten Fundstücke waren eine Autotür, Sessel und Liegen, sowie ein WC. Insgesamt nahmen 462 Personen, davon ca. 210 Kinder und Jugendliche, am gemeinsamen Frühjahrsputz teil. Die rege Beteiligung ist sicherlich auf die verstärkte Sensibilisierung der Menschen zum Thema Naturschutz zurück zu führen und auf die hervorragende Organisation in den Gemeinden. Im Anschluss an die gemeinsame Säuberungsaktion luden die Vertreter der Gemeinden alle aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine herzhafte Jause in den lokalen Gasthäusern ein. So wurde die Aktion auch heuer wieder sowohl zum regionalen, als auch zum örtlichen Gemeinschaftserlebnis. Umwelt-GR Reinhard Hasengst: „Als Mitorganisator der Aktion freue ich mich ganz besonders über die rege Teilnahme an der Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“. Was mich sehr positiv stimmt ist, dass die Sammelmengen seit den letzten Jahren kontinuierlich abnehmen. Ein gutes Zeichen dafür, dass die Menschen immer bewusster mit ihrer Natur umgehen“. Unterstützt wurden die Gemeinden auch heuer wieder von den Gemeindeverbänden Krems und Zwettl. Die Sammelergebnisse der einzelnen Gemeinden und nähere Informationen zu dieser landesweiten Aktion sind unter www.stopplittering.at zu finden.



Neuer Regionskatalog zeigt Vielfalt der Region Kampseen

Die 6 Gemeinden der Region Kampseen, Jaidhof, Krumau, Lichtenau, Pölla, Rastendorf, St. Leonhard/Hw., arbeiten seit 17 Jahren erfolgreich zusammen. Ein weiteres gemeinsames Erfolgsprodukt ist nun erschienen - der druckfrische Regionskatalog. Wussten Sie, dass die Region Kampseen über 40 Ausflugsziele zu bieten hat, rund 70 Freizeit- & Sportangebote auf Sie warten und fast 60 Gastronomiebetriebe zur Einkehr einladen? Auf über 50 Seiten zeigen eindrucksvolle Bilder diese Vielfalt der Region. Informationen über die Gemeinden, Tips zu Sehenswürdigkeiten, Sport- und Freizeitangeboten und wissenswerte Adressen machen den Regionskatalog zum idealen Nachschlagewerk und Freizeitbegleiter. Egal ob Sie einen Ausflug planen, ein sportliches Hobby oder den richtigen Platz für eine Familienfeier suchen, im Regionskatalog Kampseen werden Sie bestimmt fündig. Der einladende Katalog liegt ab sofort in den Gemeindeämtern kostenlos zur Abholung bereit.



Bgm. Albert Pani: „Ich bin stolz den einladend, attraktiven Regionskatalog in Händen zu halten, in dem die Region mit all Ihrer Vielfalt und Einzigartigkeit besonders treffend dargestellt ist. Wenn ich mir die einzelnen Seiten mit Genuss durchblättere, so freut es mich ganz besonders, dass ich in der Region Kampseen nicht nur meinen Urlaub verbringen, sondern dass ich hier täglich leben darf. Ein wahrhaft schönes Stückchen Erde. Mein herzlicher Dank ergeht an Alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.“

BetreuerIn für des Infozentrum gesucht!

Bei Interesse melden sie sich beim Gemeindeamt:
Marktgemeinde Rastendorf
3532 Rastendorf 30
Tel.: 02826/289 oder per E-Mail: gemeinde@rastendorf.at





Eichinger Motoren

Mail: eichinger@motoren.at
Homepage: www.motoren.at
Tel.: 02826 / 38 130 Fax DW 4

Startet ihr Motor schwer? Schwache Kompression?

Wir haben die Lösungen...



Zylinderkopf planen!



Kurbelwelle schleifen!



Ventilsitz fräsen!

die Ersatzteile...



Motorrepsätze!



ZK für Traktoren!



und das Zubehör!!!



Öl-, Diesel- u. Luftfilter

Rufen Sie doch einfach an, oder kommen vorbei.

Wir freuen uns immer über ihren Besuch!



Ehrungen

Am 1. April 2011 wurden beim Abschnittsfeuerwehrtag in Lichtenau folgende FF Mitglieder geehrt:

Ehrungen Langjährige Tätigkeit

FW-Nr.	Feuerwehr	Vorname	Name	DGR	Ehrung
10120	Niedergrünbach	Franz	Hofbauer	HFM	60 Jahre
10120	Niedergrünbach	Josef	Mayerhofer	LM	50 Jahre
10132	Sperkental	Johann	Müllner	LM	50 Jahre
10118	Marbach im Felde	Johann	Eder	LM	40 Jahre
10118	Marbach im Felde	Herbert	Stocker	LM	40 Jahre
10120	Niedergrünbach	Adolf	Aigner	HFM	40 Jahre
10132	Sperkental	Johann	Schitzenhofer	HFM	40 Jahre
10118	Marbach im Felde	Johann jun.	Klaus	BI	25 Jahre
10118	Marbach im Felde	Gerhard	Rauscher	V	25 Jahre



Bild von links: LM Josef Mayerhofer, LM Johann Müllner, HFM Johann Schitzenhofer, HBI Erwin Anthofer

Ehrung ausgeschiedener Funktionäre

FW-Nr.	Feuerwehr	Vorname	Name	DGR	ehemalige Funktion
10118	Marbach im Felde	Johann	Klaus	BI	Kommandant-Stellvertreter
10118	Marbach im Felde	Gerhard	Rauscher	V	Leiter des Verwaltungsdienstes
10120	Niedergrünbach	Adolf	Aigner	BI	Kommandant-Stellvertreter
10124	Peygarten-Ottenstein	Gerhard	Haselmayr	OBI	Kommandant
10124	Peygarten-Ottenstein	Ernst	Neubauer	V	Leiter des Verwaltungsdienstes
10127	Rastefeld	Herbert	Grüner	OBI	Kommandant
10127	Rastefeld	Ing. Herbert	Hofmann	V	Leiter des Verwaltungsdienstes
10132	Sperkental	Erwin	Anthofer	HBI	Kommandant



Bild von links: HFM Adolf Aigner, BI Johann Klaus, OBI Gerhard Haselmayr, Vzbgm. Gerhard Wandl

Heuer, im Jahr der Freiwilligen, ist es mir eine besondere Ehre allen Kameradinnen und Kameraden, die ihre Freizeit und Energie für die Allgemeinheit einsetzen, danke zu sagen. Besonders bedanken möchte ich mich bei allen geehrten Feuerwehrmitgliedern für ihren Jahrzehnte langen Einsatz. Allen anderen wünsche ich das Sie von ihren Einsätzen gesund nach Hause kommen.

Vzbgm. Gerhard Wandl



Bild vorne von links: Siegfried Sinhuber, Sonja Anthofer, Patrick Müllner
Bild hinten von links: Gerald Strohmayer, Manuel Anthofer, Gerhard Sinhuber

2. Platz beim Parallel-Kuppel-Cup in Bischofstetten

Am 30. April 2011 fand in Bischofstetten (Bezirk Melk) wieder einmal der Parallel-Kuppel-Cup um die Crystal-Trophäe statt. Die FF-Sperkental nahm an diesem großen Event, mit insgesamt 79 Bewerbern, teil und erreichte durch ihre hervorragenden Leistungen den sensationellen 2. Platz hinter dem 4-fachen Weltmeister, FF-Weeg aus Oberösterreich. Da es anfangs für die Wettkampfgruppe nur sehr schwer vorstellbar war, sich gegen so viele Gruppen, die unter anderem aus Tirol, Oberösterreich, dem Burgenland und sogar aus der Slowakei kamen, durchzusetzen, war natürlich die Freude über den ausgezeichneten 2. Platz enorm. Durch das zusätzliche Erreichen der Tagesbestzeit von 14,96 Sekunden und den Platz als beste Niederösterreicher, bekam die junge Gruppe insgesamt 3 Pokale und 2 Medaillen. Letztlich ging ein sehr erfolgreicher und aufregender Tag für die FF-Sperkental mit einer atemberaubenden Siegerehrung zu Ende.



BLUTSPENDEAKTION

Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger!

In unserer schnellen und intensiven Zeit sind humanitäre Institutionen und Vereine wie das Rote Kreuz Krems nicht mehr wegzudenken. Die Rot Kreuz-Bezirksstelle Krems, mit ihren Ortsstellen Gföhl, Spitz und St. Leonhard, sorgt für eine umfassende Versorgung der Gemeindebürger. Für die jährlich rund 31.000 versorgten Patienten im Rettungs- und Krankentransportdienst sind 400 ehrenamtliche Mitarbeiter, 26 hauptberufliche Angestellte und 25 Zivildienstleistende mit 20 Fahrzeugen für Sie auf unseren Straßen unterwegs. Doch das Rote Kreuz Krems bietet auch im Bereich des Gesundheits- und Sozialen Dienstes mit Angeboten wie Besuchs- und Begleitdienst, Seniorentreffs oder Essen á la Carte eine wichtige Unterstützung für die Bevölkerung. Rund 65 Pflegebetten und 130 Ruhhilfegeräte werden derzeit an pflege- und hilfsbedürftige Menschen verliehen. Bekannt sind auch die Breitenausbildungskurse für die Bevölkerung — 16-stündige Erste Hilfe Kurse, Erste Hilfe Kurse für Führerscheinwerber oder Erste Hilfe bei Kindernotfällen. Viele Kinder und Jugendlichen treffen sich zu den Gruppenstunden der Rot Kreuz Jugend in Krems und Spitz und lernen dort soziales Engagement in spielerischer Form. Auch für Naturkatastrophen oder Schadensereignisse mit vielen Verletzten hält die Rot Kreuz-Bezirksstelle Krems im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes Material und Personal bereit. Um diese dringend benötigten Dienste aufrecht zu halten, benötigt das Rote Kreuz Krems unsere Unterstützung. Die Gemeinden leisten mit den Rettungsdienstbeiträgen jährlich ihre Unterstützung. Helfen auch Sie uns beim Helfen mit einer **Spende für das Rote Kreuz Krems — Kremsener Bank BLZ 20.228, Kto-Nr. 145.912**. Oder werden Sie unterstützendes Mitglied — **Informationen unter 059144 75000 oder im Internet www.rotekreuz.at/krems**
Das Rote Kreuz dankt Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Das Rote Kreuz sucht auch in allen Leistungsbereichen Freiwillige Helfer! Egal ob Sie sich für eine Mitarbeit im Rettungsdienst, im Gesundheits- und Sozialen Dienst, bei der Jugendarbeit oder im Katastrophenhilfsdienst interessieren — rufen Sie 059144 75000



Nächster Termin:

Sonntag, 18. September 2011

Ehrung des 10.000 Blutspender

**8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr,
Mittelschule Rastendorf (NMS)**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Vormerken!

11.12.2011

(3. Advent Sonntag)

BHW - Herbstprogramm



Vortrag: „Pflanzen, Ernten und Genießen“

mit DI Sabina Achtig **„Natur im Garten“**

Freitag, 06.10.2011, 19.30Uhr Neue Mittelschule Rastendorf

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Mischkultur für ein „heilsames Durcheinander“ im Naturgarten sorgt, aber auch, wie Nützlinge kostenlos und ganz natürlich Schädlinge bekämpfen. Anbau, Düngung, Biologischer Pflanzenschutz, Ernte, – Viel Wissenswertes über Essbares aus dem eigenen Garten.

Freie Spende

Elternschule Modul III (für Kinder von 6 – 10 Jahren)

1.Termin: Donnerstag, 3. Nov. 2011 um 19.00 Uhr in der NMS(HS) Rastendorf

Referentin: Mag. Susanne Mauss

Anmeldung bis 24. Okt. 2011 unter 0676 83450409 (Franz Hennebichler) oder hfr@gmx.at

Dauer: 3 Abende

• Schulreife, Schuleintritt, Lernen lernen (PsychologInnen, PädagogInnen)

• Die geistig/seelische Entwicklung im Grundschulalter

(PsychologInnen, PädagogInnen, PsychotherapeutInnen spez. Kinder, Jugend, Familie)

• Erziehung - die bewußte Gestaltung des Miteinander in der Familie, Schule und außerhalb

(PsychologInnen, PädagogInnen, PsychotherapeutInnen spez. Kinder, Jugend, Familie)

Kosten: je Abend € 4,-





Musikschul-Nachrichten

Ein arbeitsreiches und intensives Musikschuljahr neigt sich dem Ende zu!

- ❑ Am Sa, den 28. Mai 2011 war unser Volksmusikensemble (Klasse: Mischa Niemann) beim Volksmusikwettbewerb in Waidhofen/Ybbs
- ❑ So, 29. Mai 2011 - 15.00 Uhr - Best of Konzert im Erholungszentrum Peygarten/Ottenstein
- ❑ Unsere „klassen:Abende“ - Termine dazu erfahren Sie auf unserer Homepage: www.musikschulverband.waldhausen.gv.at - Rubrik „Aktuelles“ oder an den Pinwänden bei den Musikschuleingängen!
- ❑ Mitgestaltung div. Erstkommunionen (im Rahmen des Kooperationsunterrichtes mit den Volksschulen)
- ❑ Leistungsabzeichen- und Übertrittsprüfungen (Junior bis Gold) - schulintern bzw. beim NÖBV
- ❑ Die traditionelle Zeugnis- und Eisralley durch den MS-Verband (Do, 30. Juni 2011)



Benjamin Mayer
- angehender Student
am Leeds College
of Music in England
- Studienfach „music-
production“

Besonders stolz sind wir auf zwei unserer SchülerInnen, die die Aufnahmeprüfung für ein weiterführendes Musikstudium geschafft haben! **Emma Weixelbaum** (Harfe) hat die Aufnahmeprüfung an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz geschafft und **Benjamin Mayer** aus Rastendorf wurde am „Leeds College of Music“ in England für das Studium „music-production“ aufgenommen. (<http://www.lcm.ac.uk>) **Wir gratulieren ganz herzlich!**

Musikschulverband Waldhausen – Großgöttfritz - Rastendorf - Schweiggers

3914 Waldhausen 4, Gemeindeamt Waldhausen

Tel: 02877/7155 (Gemeindeamt Waldhausen), Musikschulleitung: 0676/4203880,

E: musikschule.waldhausen@wvnet.at ; H: www.musikschulverband.waldhausen.gv.at



POLIZEI RASTENDORF

Neuer stellvertretender Inspektionskommandant bei der Polizeiinspektion Rastendorf

Mit 1.4. 2011 wurde Markus Feuchtner als stellvertretender Inspektionskommandant zur Polizeiinspektion Rastendorf versetzt.

Der 40 jährige Beamte Markus Feuchtner trat 1985 zur Bundesgendarmerie ein. Er war als eingeteilter Beamter auf den Gendarmerieposten Trumau, Bezirk Baden sowie Gföhl, Bezirk Krems, tätig. Nach der Absolvierung des Fachkurses 1994/95 in Mödling wurde er wieder nach Trumau versetzt. Von 1996 bis 2004 verrichtete er in Tulln/D seinen Dienst. Von Oktober 2004 bis März 2011 war er bereits in Kirchberg/Wgr Inspektionskommandantstellvertreter. BezInsp Feuchtner ist neben der Tätigkeit des Stellvertreters des Inspektionskommandanten als Polizeimotorradfahrer und als Schießausbilder eingesetzt. Markus Feuchtner ist verheiratet und bewohnt mit seiner Gattin und seinen zwei Kindern ein Haus in Gföhl. Seine Freizeit widmet er seiner Familie und diverser sportlicher Betätigungen. Bürgermeister Albert Pani gratulierte recht herzlich und wünscht Pl.Kdt.Stv. Markus Feuchtner viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.



Tierarzt Herwig Brandstetter

Urlaub: 04. - 15.07.2011

17. - 24.10.2011 geschlossen

Kleintierordination: Mo., Mi.-Fr. 11-12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Hausapotheke: Mo., Mi.-Fr. 9-12 Uhr

Tel. 02826/7420



Niederösterreichisches Falknerei- und Greifvogelzentrum

Schloss Waldreichs
3594 Franzen
Tel. 02988/6530

1. Mai bis 31. Oktober täglich von 10:00 bis 16:30 Uhr
geöffnet. Flugvorführungen täglich um 11:00 Uhr und
15:00 Uhr oder nach Vereinbarung.



Volksschulkinder als Märchenerzähler

Am 4. Mai 2011 besuchten die Volksschulkinder der 4. Klasse den Kindergarten Rastenfeld. Sie lasen den Vorschulkindern die Geschichte von Tintoretto vor. Voller Stolz berichteten die Vorschulkindern den anderen Kindern den Inhalt der Geschichte. Die Kindergartenkinder waren begeistert und würden sich über einen weiteren Besuch von Nina, Gerhard, Manuel, Kerstin, Samuel, Michelle, Denise, Marcel, Kathrin, Michael und David freuen. Auf diesem Wege möchte sich der Kindergarten Rastenfeld nochmals bei der Volksschule Rastenfeld bedanken.



Am 4. Mai 2011 besuchten die Volksschulkinder der 4. Klasse den Kindergarten Rastenfeld. Sie lasen den Vorschulkindern die Geschichte von Tintoretto vor. Voller Stolz berichteten die Vorschulkindern den anderen Kindern den Inhalt der Geschichte. Die Kindergartenkinder waren begeistert und würden sich über einen weiteren Besuch von Nina, Gerhard, Manuel, Kerstin, Samuel, Michelle, Denise, Marcel, Kathrin, Michael und David freuen. Auf diesem Wege möchte sich der Kindergarten Rastenfeld nochmals bei der Volksschule Rastenfeld bedanken.

„Kinder lacht euch frei“

Anfang März erlebten die Kinder im Kindergarten eine großartige Theatervorstellung von „Utschi“ unter dem Motto „Kinder lacht euch frei!“ Die Vorstellung konnte Klein und Groß fesseln. Die Theatervorstellung



ermöglichte die Raiffeisenbank Rastenfeld, die die Kosten von 250 Euro übernahm. Der Kindergarten Rastenfeld bedankt sich recht herzlich bei Stefan Wimmer, Filialleiter der Raiffeisenbank Rastenfeld.

Englisch im Kindergarten

Es ist erwiesen, dass sich die Auseinandersetzung und der fortlaufende Kontakt mit der englischen Sprache im Kindergartenalter positiv auf die Entwicklung der Kinder auswirkt und ein Vorteil für die ersten Schuljahre bedeutet. In spielerischer Form, unterstützt durch Lieder, einfache Verse,..... werden die Kinder

mit der Sprache konfrontiert und arbeiten aktiv mit. Die Kinder erleben diese Sprache sehr natürlich und genießen diese Form des Lernens. Jeanette Wilson, eine Native English Trainerin aus Middle England besucht uns einmal wöchentlich im Kindergarten Rastenfeld. Für die Kinder ist es jedes Mal ein besonderes Erlebnis. Sie genießen es sichtlich. Von uns Kindergartenpädagoginnen wird die englische Sprache schon sehr lange in den Tagesablauf miteinbezogen.



„LEI- LEI“

Mit lautem „LEI-LEI“ und lustige Faschingslieder singend, zogen wir wie jedes Jahr am Faschingdienstag mit selbst gebastelten Kostümen im Ort herum. Für unsere „Ständchen“ wurden wir mit Kleinigkeiten belohnt. Danke.



Besuch beim Zahnarzt:

Eine Tapferkeitsmedaille für besonders braves Verhalten beim Zahnarzt bekamen alle Kinder, die sich beim Besuch der Ordination Dr. Luftensteiner die Zähne kontrollieren ließen. Der Besuch



beim Zahnarzt gehört zum Projekt Apollonia 2020 im Zuge dessen Kinder in NÖ Kindergärten und Volksschulen von Gesundheitserzieherinnen und Zahnärzten alles über die richtige Zahnpflege lernen.





10 neue Kinderpolizisten/innen in der Gemeinde Rastenfeld

Am 14. März 2011 stellten sich 4 Schülerinnen und 6 Schüler der 2. Klasse der VS Rastenfeld dem Aufnahmetest zur Kinderpolizei. Der Aufnahmetest wurde in der Schule von BezInsp Gottfried Völker und RevInsp Christian Zimmermann der Polizeiinspektion Rastenfeld abgenommen. Alle 10 Schüler/innen schlossen den Aufnahmetest mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Nach dem bestandenen Test wurden die Schüler/innen über die Rechte und Aufgaben von Kinderpolizisten/innen aufgeklärt. Anschließend wurden ihnen die mit Dienstnummern und Foto versehenen Kinderpolizeiausweise übergeben. Für die Pressefotos durften die Kinder auch gleich die Polizeikappen probieren. Den Kindern wurde im Rahmen der Verkehrserziehung die Kinderpolizei vorgestellt und die erforderlichen Anmeldeformulare für die Eltern übergeben.



Teilnehmende Schüler/innen: Saphira Diestler, Pia Einfalt, Livia Hochstöger, Julia Strohmayer, Hannes Brandstetter, Michael Hagmann, David Klaus, Tizian Peyerl, Felix Rauscher, Sebastian Renk. Weiters auf dem Foto: BezInsp Gottfried Völker, VOL Michaela Burger, RevInsp Christian Zimmermann

Dank an den Elternverein der Volksschule Rastenfeld

Die großzügige finanzielle Unterstützung des Elternvereins ermöglichte die Aufführung des bekannten Stückes „Die Omama im Apfelbaum“ mit der Theatergruppe „Schneck und Co“. Dafür ein recht herzliches Dankeschön!

„Gesund bewegen“

Im Rahmen des Sportunterrichtes nahm die gesamte Volksschule Rastenfeld an der Initiative des Sportministeriums „Gesund bewegen“ in mehreren Turnstunden teil. Der engagierte Sportcoach Christoph Hofmann stellte ein reichhaltiges Bewegungsprogramm zur Verfügung. Als Trainer forderte er die Kinder auch zu Geschicklichkeitsaufgaben, Mutproben und Teamstrategien an verschiedenen Turngeräten in neuer Weise heraus. Alle Schüler und Schülerinnen ließen sich mitreißen! Sie hatten sichtlich Freude an der Bewegung, konnten ihr Selbstvertrauen stärken und gemeinsam sportlich-geistige Aufgaben lösen!



Lesetheater-Tag

Im Rahmen der OMV Move & Help-Kampagne „Mit Lesen mehr bewegen“ bietet der Buchklub in allen Bundesländern eine neue Möglichkeit des kreativen Lesens an. Die Volksschule Rastenfeld beteiligte sich nun an dieser Aktion. Im Vorfeld bereitete VD Maria Hennebichler die Schüler der 3. und 4. Klasse, die so genannten „Lesebuddys“, auf ihre Darbietungen vor. Den abschließenden „Lesetheater-Tag“ leiteten die Theaterpädagogen Karoline Jans und Olaf Heuser. Es gab verschiedene Lesestationen und eine Menge originelle Requisiten, die von den Schülern selbst gebastelt und mitgebracht wurden. Erstaunlich war auch, mit wie viel Spaß, Phantasie, Kreativität und Ausdauer die einzelnen Lese-Theatergruppen dem jüngeren Publikum mehrmals ihre Stücke vorführten!





Laufender Erfolg

Die Burschen der 2., 3. & 4. Klassen zeigten sich besonders erfolgreich beim Cross-Country-Lauf in Gföhl und konnten unter den Hauptschulen ohne Sport-schwerpunkt den 1. Platz „erlaufen“. In der Einzelwertung erlangte Florian Rihs eine Silbermedaille.



Römer-Projekttag für die Volksschule

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen, I Lg. (E. Liakas) bereiteten im Rahmen des Deutschunterrichts sechs Stationen zum Thema „Die Römer“ mit vielen Anschauungsmaterialien und Arbeitsblätter für die VS- Kinder vor. Neben Wissenswertem über Kleidung, einen typisch römischen Speiseplan, Bäder und Latrinen, der Ausstattung eines römischen Soldaten und eines römischen Hauses, gab es z.B. Fladenbrot zu kosten, eine Toga zum Anprobieren und ein Mosaik zu basteln. Die Hauptschüler überzeugten mit Einfühlungsvermögen und Engagement, die VS-Kinder waren begeistert und „bedankten“ sich mit Fleiß und Aufmerksamkeit bei der Arbeit!



Faschingsdisco

Einmal im Jahr herrscht auch bei uns Narrenfreiheit: Bei der von den 4. Klassen ausgezeichnet organisierten Faschingsdisco (Tombola, Schätzspiel, Musik und Spiele) ging es auch heuer wieder rund!



Bild: Melissa Haunold, Lisa Rauch, Lena Pappenscheller, Bianca Allinger & Nathalie Weissensteiner in Faschingslaune!

Lernen von A – Z

Von den Wikinger übers Wetter bis hin zum sozialen Lernen: im Lernlabor an unserer Schule finden sich viele interessante Themen.



Bild: Melanie Riegler und Kerstin Schitzenhofer präsentieren ihre Arbeit des Lernlabors „Geschichte“

Hilfe für Japan

Die furchtbare Katastrophe in Japan zeigte natürlich auch an unserer Schule ihre Wirkung. Im Rahmen des Lernlabors „Soziales Lernen“ (Leitung: C. Cermak/U. Pfeffer) starteten wir am Palmsonntag eine Verkaufsaktion, deren beachtlicher Erlös von über 600 Euro bereits Richtung Japan unterwegs ist.





Wie stehen die Sterne?

Für unsere Schüerinnen und Schüler auf jeden Fall gut: Im Rahmen des „Lernlabors“ Bildnerisches Gestalten (Leitung E. Liakas) gestalteten sie ausdrucksstarke SternBILDer, die nun die Pausenräume verschönern.



Sterndeuterinnen: Verena Hagmann, Daniela Mayerhofer, Verena Wögerer, Angela Allinger, Viktoria Firlinger, Natalie Bauer, Cynthia Leitgeb

Auf Schatzsuche im Landestheater

Eine Führung im Landestheater St. Pölten stand gleich nach den Osterferien auf dem Programm der 2. und 3. Klassen. Im Anschluss daran besuchten die SchülerInnen eine großartige Vorstellung von Stevensons „Die Schatzinsel“. Als Schatzsucher mit dabei: C. Bernleitner, E. Liakas, U. Pfeffer, J. Schiller & C. Waglechner



KiJuBu St. Pölten

Gabriele Rittig und Markus Altenfels lasen heuer für die SchülerInnen der 1. und 2. Klassen beim Kinder- und Jugendbuch Festival in St. Pölten. Zwei tolle Bücher mit Mumienwickeln und Rätselfragen wurde uns an diesem Vormittag in der Landeshauptstadt vorgestellt! (Begleitlehrer: C. Bernleitner, F. Hennebichler, E. Liakas, U. Pfeffer, I. Spannagl, J. Schiller & C. Waglechner)



Bild: Bei Markus Altenfels gab's Lesezeichen zum Mitnehmen

Wintersportwoche 2011

Begleitet von den Lehrern M. Dornhackl, E. Trappl, B. Steinhart und zwei StudentenInnen der KPH Krems flitzten unsere 2. und 3. Klassen wieder eine Woche auf den Pisten in Saalbach herum. Sport, Wissen und beste Unterhaltung standen auf dem Programm der tollen Wintersportwoche!



Fotos zum Lernlabor und zu Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage:

www.schule-rastefeld.jimdo.com

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Sommerprogramm 2011



Grillabend

im Schloss Ottenstein

jeden Donnerstag ab 18 Uhr
im Juli und August
im Schloss Ottenstein

Wir servieren Ihnen verschiedene Steaks und Koteletts vom Grill mit pikanten Saucen und Folienkartoffeln mit Sauerrahm

Bei Schönwetter im Freien



Burgheuriger

mit Heurigenmusik

jeden Freitag ab 17 Uhr
im Juli und August
im Schloss Ottenstein

Knusprige Grillhendl, Surstelzen und Spare Rips inkl. Salatbuffet und erlesene Weine aus Niederösterreich erwarten Sie



Brunchbuffet

mit saisonalen Schwerpunkten

jeden 2. Sonntag des Monats
ab 11 Uhr
im Hotel-Restaurant

Preis pro Person: € 25,00

Tanzabend

mit Livemusik der 50/60/70er Jahre

Samstag, 09. Juli,
13. August und 17. September
jeweils ab 20 Uhr
im Schloss Ottenstein

Evergreens und Tanzmusik für Jung und Junggebliebene

Musikschutz € 5,00

Zünftiger Frühschoppen

Sonntag, 24. Juli und
07. August
jeweils ab 10 Uhr
im Hotel-Restaurant Ottenstein

Dazu gibt's Grillhendl und frisch gezapftes Bier

Hotel-Restaurant Ottenstein

Peygarten-Ottenstein 60
3532 Rastenfeld
Tel. 02826/251

Schloß-Restaurant Ottenstein

Ottenstein 1
3532 Rastenfeld
Tel. 02826/254
(Montag und Dienstag Ruhetag)

Bootsbetrieb/Seerestaurant Ottenstein

Peygarten-Ottenstein 69
3532 Rastenfeld
Tel. 02826/267



Feuerwehrfest Marbach im Felde

08. - 10.07.2011

Tanzabend mit Livemusik der 50/60/70er Jahre

09.07.2011, 20:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Vernissage der Gemeinschaftsausstellung „Wald-Reich“

15.07.2011, 19:30 Uhr, Schloss Ottenstein, Veranstalter: Kreatives Rastendorf

Gemeinschaftsausstellung „Wald-Reich“

16.07. - 07.08.2011, Mi.-So. 10:00-18:00 Uhr, Mo.-Di. Ruhetag; Schloss Ottenstein

EVN Oldieabend

16.07.2011, ab 19:30 Uhr im Kraftwerk Ottenstein

Drachenbootrennen ! ABGESAGT !

16.07.2011, siehe Homepage: www.drachenbootrennen.at

Sommerkabarett mit Josef Burger

22.07.2011, GH Gamerith im Hof, Spanferkel, Programm: „3D Kabarett Full HD“

Best - Trip „Backwaterman 2011“

23.07.2011, Kampsee Ottenstein, Veranstalter: Best Trip, www.best-trip.at

EVN Familientag

24.07.2011, ab 13:30 Uhr im Kraftwerk Ottenstein

Zünftiger Frühschoppen

24.07.2011, 10:00 Uhr, Hotel-Restaurant Ottenstein

Theaterfahrt „Charleys Tante“

30.07.2011, Theater im Schloss Weitra, Info: Seniorenbund Rastendorf

Passionsspiele in St. Margareten

10.07.2011 und 07.08.2011, Info: Seniorenbund Rastendorf

Mittelalterliches Spectaculum zu Schloss Ottenstein

05. - 07.08.2011, Fr. ab 16:00 Uhr, Sa. u. So. ab 10:00 Uhr

„endless summer party“

06.08.2011, ab 20:30, Pfarrhofgelände, Veranstalter: ottenstein2gether

Zünftiger Frühschoppen

07.08.2011, 10:00 Uhr, Hotel-Restaurant Ottenstein

Tanzabend mit Livemusik der 50/60/70er Jahre

13.08.2011, 20:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Beachvolleyballturnier

14.08.2011, Marbach im Felde, Veranstalter: JVP Rastendorf

Würstelkirtag zu Maria Himmelfahrt

15.08.2011, 09:45 Uhr, Pfarrkirche Rastendorf

Angelobung des Bundesheeres

26.08.2011, Marktplatz Rastendorf

4-Tagesfahrt nach Südtirol

29.08.-01.09.2011, Info: Seniorenbund Rastendorf

Kabarettabend mit den „Strebersdorfer Buam“

02.09.2011, ab 20:30 Uhr, B-37 Stüberl, Kartenvorverkauf im Stüberl und in der RAIKA Filiale, Vorverkauf € 11,- / Abendkasse € 13,-, keine Platzreservierung, Einlass ab 18:30 Uhr

Wies´n Fest beim B 37 Stüberl

03.09.2011, ab 17:00 Uhr, Musik: 20:30 Uhr „Fritz´n Buam und Astrid“
04.09.2011, ab 09:00 Uhr, Musik ab 10:00 Uhr „Duo FM 2“
Weinbar, Bierstand, Kaffeestüberl, Schnitzel, usw. an allen drei Tagen

Spielefest

03.09.2011, 14:00 Uhr, Spielplatz Peygarten „Hinterfeld“

Die Nacht der Liebe im Schloss Ottenstein

09.09.2011, Infos unter: www.nachtderliebe.at

Erntedankfest mit Agape

11.09.2011, 09:45 Uhr, Pfarrkirche Rastendorf

Dirndlgwaundsonntag

11.09.2011, 09:00 Uhr, 33er Haus Niedergrünbach, Veranstalter: Dorferneuerung Niedergrünbach

Tanzabend mit Livemusik der 50/60/70er Jahre

17.09.2011, 20:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Blutspenden

18.09.2011, 08:30-12:00 u. 13:30-16:00 Uhr, NMS Rastendorf

4. Kinderflohmarkt

25.09.2011, 09:00 - 12:00 Uhr, Kulturhaus Rastendorf

Pflanzen, ernten genießen

06.10.2011, 19:30 Uhr, NMS Rastendorf, Kontakt: BHW Rastendorf Franz Hennebichler, Tel: 067683450409, E-Mail: hefr@gmx.at

Pfarrwanderung

02.10.2011, Start: 13:00 Uhr, Pfarrstadl Rastendorf;

Grillspezialitäten (bei Schönwetter im Freien)

jeden Donnerstag (Juli u. August), 18:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Burgheurigen mit Musik

jeden Freitag (Juli u. August), 17:00 Uhr, Schloss Ottenstein

Brunch-Bufferet im Hotel Ottenstein

jeden 2. Sonntag im Monat, jeweils ab 11:00 Uhr, Reservierung unter 02826/251

Buschenschank Fam. Radinger

01.07.-10.07.2011; 09.09.-18.09.2011; 11.11.-20.11.2011;
3532 Niedergrünbach 23, Tel: 02826/21123,
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. ab 17.00 Uhr, So. ab 15.00 Uhr

Fisch- und Wildbretverkauf nur gegen Voranmeldung

Verkaufsort in Zierings ist vorerst nicht geöffnet.
Infos für Fische bei Herrn Hechinger, Tel. 0664/80114-613
Infos für Wildbret bei Herrn Schandl, Tel. 0664/80114-615.



GOLFCLUB OTTENSTEIN

Warum in die Ferne schweifen



... wo das Gute doch so nah liegt.

Mit seinen zahlreichen langen Wochenenden bietet der Juni 2011 die perfekte Gelegenheit, einmal einen Familienausflug auf den heimatlichen GC Ottenstein zu unternehmen und Freundschaft mit dem kleinen weißen Ball zu schließen.

Die großzügige Übungsanlage bietet Einsteigern und Fortgeschrittenen alles, um Ihnen die Faszination Golf näherzubringen. Für die erste Schnupperstunde benötigt man lediglich sportliche Kleidung und Sportschuhe.

Gleich zwei hochqualifizierte Golflehrer freuen sich darauf, viele interessierte Teilnehmer zu unterrichten. Auch Termine für Einzelstunden können jederzeit im Sekretariat vereinbart werden. Gruppenkurse für Kinder und Erwachsene werden ebenfalls angeboten.

Kindercamp im GC Ottenstein:

Am 17. und 18. August wird von 10 – 16 Uhr wieder trainiert damit die Kinder spielerisch und effektiv die Möglichkeit haben die Turniererlaubnis zu erreichen. Im Preis von €120.- sind Ausrüstung und Mittagessen inkludiert. Mindestteilnehmeranzahl 6 Kinder. Anmeldungen bitte unter info@golfclub-ottenstein.at oder 02826/7476 oder außerhalb der Öffnungszeiten unter 066473500798. *Das Club-Sekretariat erteilt gerne nähere Informationen.*

GOLFLOUNGE Saisoneröffnungsturnier 2011

Großen Zuspruch fand das GOLFLOUNGE Saisoneröffnungsturnier Ende April. Über 140 von nah und fern angereiste Turnierteilnehmer zeigten sich von den prächtigen Platzverhältnissen begeistert. Das kulinarische Rahmenprogramm Herbert Hetteggers mit einem Waldviertler Spanferkelbuffet erhielt großen Applaus.

Bei bester Stimmung freuten sich Präsidentin Inge Kula und die Veranstalter der GOLFLOUNGE mit den Siegern. Die traditionelle Tombola mit hochwertigen Preisen erhöhte die Anzahl der glücklichen Gewinner um ein Vielfaches.



Alle aktuellen Informationen und Termine finden Sie auf der Homepage www.golfclub-ottenstein.at.

Information: Golfclub Ottenstein

3532 Rastendorf, Niedergrünbach 60, Tel.: 02826/7476, Fax: 02826/7476-4, info@golfclub-ottenstein.at, www.golfclub-ottenstein.at



Sommerliche Speisekarte im Restaurant Herbert Hettegger

Das Restaurant Herbert Hettegger im Golfclub Ottenstein erfreut auch dieses Jahr mit sommerlich leichten und mediterranen Speisen und Salaten. Von der Clubhaus-Terrasse oder dem gemütlichen Wintergarten aus, lassen sich die kulinarischen Schmankerln mit Blick auf die abwechslungsreiche Umgebung besonders schön genießen.

Tischreservierungen werden gerne unter 02826/88 102 entgegengenommen.



TENNISCLUB OTTENSTEIN

Jahreshauptversammlung des TC Ottenstein

Bei der Jahreshauptversammlung am 08.04.2011 des Tennisclub Ottenstein wurde folgender neuer Vorstand gewählt: Obmann Herbert Weitzl, Stv. Roland Wallner, Schriftführer Daniela Fischer, Stv. Jürgen Riegler, Kassier Karl Sinhuber, Stv. Gruber Rosi, Rechnungsprüfer: Edeltraud Hofmann und Walter Braun. Ausgeschiedene Funktionäre: Franz Gruber, Robert Gundacker, Andreas Pfeiffer

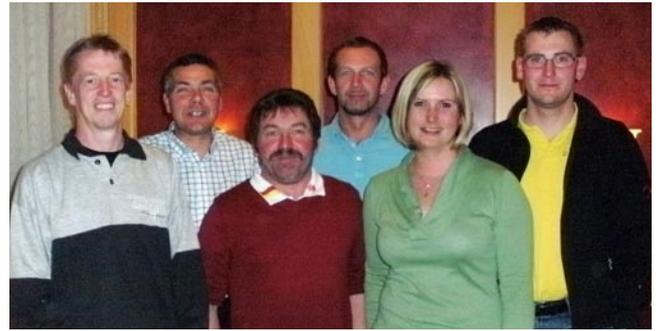


Bild von links: Andreas Pfeiffer, Herbert Weitzl, Franz Gruber, Robert Gundacker, Daniela Fischer, Roland Wallner

Tenniskurs für Erwachsene

Der Tennisclub Ottenstein bietet heuer wieder einen Tenniskurs für Erwachsene mit einem ausgebildeten Trainer (Alfred Karner aus Zwettl) an. Das Angebot richtet sich an Anfänger, Wiedereinsteiger und leicht Fortgeschrittene.

**Bei Interesse bitte um Anmeldung bei
Herbert Weitzl unter 0676/6078936 oder Daniela Fischer unter 0664/4524284**

Für nur € 15,- Mitgliedsbeitrag, können 2011 alle neuen Tennisfreunde ein Schnupperjahr erleben!

*Spielen, Freude und Spaß auf und neben dem Tennisplatz,
3 Quarzsandplätze und ein gemütliches Clubhaus.*

Donnerstag ist Tennistag

Wir würden uns freuen wenn ihr wieder rege am Donnerstagspieltag teilnehmt. Also liebe Tennisspielerinnen und Tennisspieler, schnappt euch den Schläger und ab auf den Tennisplatz.

SEKTION SCHÜTZEN

YOUNG CHAMPION

Ehrung der YOUNG CHAMPION der niederösterreichischen Nachwuchssportler in Oberwaltersdorf am Montag, den 09. Mai 2011. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav gratulierte Eva und Wolfram Schandl sowie Stefan Isak, der leider nicht dabei war.



Bild von links: Landessportleiter Hermann Gössl, Eva Schandl, Mario Potzmader (Neumarkt /Ybbs), LR Dr. Petra Bohuslav, Wolfram Schandl,

„Es **hört** auf mich“
Das HörSystem mit erstklassiger Spracherkennung.

iQ series iQ

Jetzt noch deutlicher verstehen!

ABSCHNEIDEN UND MITBRINGEN ✂

**GUTSCHEIN FÜR EINEN KOSTENLOSEN HÖRTEST
MIT ANSCHLIESSENDEM PROBETRAGEN – JETZT BEI:**

HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK
GFÖHL · LANGENLOIS



UFC RASTENFELD

Liebe Fußballfreunde und Interessierte!

Mit neuen Dressen in die Frühjahrssaison!

Der UFC Rastenfeld möchte sich bei der Fa. AVIA - Franz Eigl GmbH, 3910 Zwettl für das Sponsoring der neuen Dressen und beim Hotel Ottenstein und der Fa. Steininger für die neuen Winterjacken recht herzlich bedanken!

Die Frühjahrssaison begann mit einem Paukenschlag.



Der UFC Rastenfeld verspielte in den ersten drei Runden die Tabellenführung. Es war fortlaufend das gleiche Bild, welches unseren treuen Fans in Rastenfeld geboten wurde. Zu Beginn des Spieles eine Szene in der man in Rückstand gerät und anschließend ein UFC Rastenfeld, der diesen mit viel Spielanteilen wieder wettmachen will, aber seine sich ihm bietenden Chancen nicht verwertet. Der Sieg gegen St. Leonhard gab der gesamten Mannschaft wieder Auftrieb und lässt uns hoffnungsvoll in die uns bevorstehende Saison blicken.

Bisherige Spiele:

Rastenfeld 1 : 1 Pölla

Eisgarn 1 : 1 Rastenfeld

Rastenfeld 2 : 3 Roggendorf

Rastenfeld 3 : 1 St. Leonhard

Rastenfeld 4 : 2 Breiteneich

www.sparkasse.at/waldviertel-mitte

50 Euro Tankbonus!*

Sparen Sie Energie, Geld und Nerven:
die Komplettlösung mit s Autoleasing.

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte

* Bei Abschluss eines s Autoleasing-Vertrages bis 31.12.2011.

Der UFC Rastenfeld bedankt sich recht herzlich für die Ballspende gegen Roggendorf bei der Fa. INTERSPORT Ruby aus Zwettl gegen St. Leonhard bei der Fam. Koller aus Peygarten-Ottenstein.

Nachwuchsspieler gesucht

Für die Saison 2011/2012 suchen wir zur Verstärkung unserer U13 und U14-Junioren noch fußballbegeisterte Jugendliche (Burschen und Mädchen) des Jahrganges 1997 und 1998. Nähere Informationen bekommst Du von unserem Jugendtrainer Alexander Einfalt unter der Tel-Nr. 0676/3456067

Nachwuchstrainer gesucht

Wenn Du schon immer Dein Fußballkönnen oder Fußballwissen in einem tollen Umfeld und unter optimalen Bedingungen an Nachwuchsspieler weitergeben wolltest, dann kannst Du Dich an uns wenden.

Für die Saison 2011/2012 suchen wir noch kompetente Jugendtrainer für verschiedene Mannschaften. Weitere Informationen und Details erläutern dir unsere Jugendkoordinatoren: Alexander Einfalt Tel.: 0676/3456067 und Martin Kainz Tel.: 0676/83850526.

Wir bedanken uns bei unseren Betreuern und dem Trainerstab für die tatkräftige Unterstützung während des gesamten Frühjahres und in den stressigen Zeiten. Wir wünschen uns viele spannende Nachmittage am Fußballplatz in Rastenfeld, mit unserem treuen und tollen Publikum! Es wäre auch toll, wenn Sie das eine oder andere Mal, als Fan an den Auswärtsspielen teilnehmen!

Ein herzliches DANKE-SCHÖN an alle helfenden Hände rund um unseren Verein! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Sportplatz in Rastenfeld!

*Mit sportlichem Gruß
Maria Forthofer*



Foto: Patronanz AVIA



Foto: Patronanz Intersport Ruby



Foto: Patronanz Wolfgang Koller



Goldene Hochzeit Helga und Maximilian Buhl

Die Goldene Hochzeit feierten Helga und Maximilian Buhl. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte Bürgermeister Albert Pani im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld. Den Glückwünschen schloss sich GR Ing. Anton Reiter im Namen der ÖVP Rastenfeld an. Frau Helga Buhl, geb. Hofstätter wurde 1939 in Rastenfeld geboren und Herr Maximilian Buhl wurde 1938 in Wolfshoferamt / Hornerwald geboren. Beide haben sich in ihrer Lehrzeit im Großhandelshaus Kiennast/ Gars am Kamp kennen- und wohl auch gleich lieben gelernt. Die Hochzeit fand am 03.04.1961 in Dürnstein statt. 1961 bis 1968 hatte das Ehepaar Buhl in Breiteich bei Horn ein Gemischtwarengeschäft gepachtet und mit großem Erfolg betrieben. Seit 1968 hatten sie dann ihr eigenes Gemischtwarengeschäft in Rastenfeld eröffnet und es bis zum wohlverdienten Ruhestand im Jahre 1998, zur größten Zufriedenheit der Ortsbevölkerung aber auch der Feriengäste, betrieben. Aus der Ehe stammen zwei Töchter.



Bild von links: Maximilian und Helga Buhl, GR Ing. Anton Reiter, Bgm. Albert Pani

Diamantene Hochzeit Ernst und Elfriede Neubauer

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feierten Elfriede und Ernst Neubauer. Zur Ehre dieses Anlasses fand sich auch Frau Mag. Daniela Obleser von der Bezirkshauptmannschaft Krems ein und überbrachte die Ehrengabe des Landes und die Glückwünsche des Herrn Landeshauptmannes. Elfriede Neubauer, geb. Zwettler ist in Waldreichs geboren, und arbeitete nach der Pflichtschule als Dienstmädchen in Alentsteig. Danach arbeitete sie 14 Jahre bei der EVN bis zu ihrer Pensionierung 1988. Ernst Neubauer ist in Neuberg (Bgl.) geboren und arbeitete nach dem Wehrdienst ab 1946 als Forstarbeiter (Forstwart) im Forstamt Ottenstein bis zu seiner Pensionierung. Sie

haben 1951 geheiratet und 3 Kinder großgezogen. Die Familie Neubauer hat zuerst im Forsthaus Ottenstein und danach in Zierings gewohnt bis schließlich 1972 das eigene Wohnhaus in Peygarten-Ottenstein errichtet worden ist. Bürgermeister Albert Pani gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld. Den Glückwünschen schlossen sich OV Karl Sinnhuber im Namen der ÖVP Rastenfeld und Mag. Daniela Obleser im Namen der Bezirkshauptmannschaft Krems an.



Bild von links: OV Karl Sinnhuber, Elfriede Neubauer, Bgm. Albert Pani, Ernst Neubauer, Mag. Daniela Obleser

90. Geburtstag Maria Franziska Thurn-Valsassina

Maria Franziska Thurn-Valsassina geb. Gräfin Larisch-Mönnich wurde 1921 in Karwin (Oberschlesien) ehemals Österreich, heutiges Tschechien geboren und wuchs im Schloss Solza als letztgeborene Tochter S.E: Johann Graf Larisch-Mönnich auf. Karwin war das Zentrum der schlesischen Kohleförderung. Industrieanlagen, die im Besitz der Familie Larisch waren, wurden auf Grundlage der Beneš Dekrete enteignet. Während ihrer Schulzeit erhielt Gräfin Thurn-Valsassina Privatunterricht in Volksschule und Gymnasium. Nach der Schulausbildung studierte sie Kunstgeschichte in Rom und Paris. Während der Kriegsjahre machte sie eine Ausbildung zur Kindergärtnerin und wurde Leiterin eines Kindergartens. 1940 heiratete sie in Wien den Grafen Philipp Thurn-Valsassina, aus der Ehe stammen vier Söhne (Sohn Johannes verstorben), eine Tochter, sowie zehn Enkelkinder und fünf Urenkel. Während der sowjetischen Besatzungszeit fand die Familie im Salzkammergut eine vorübergehende Bleibe. In der Nachkriegszeit und den darauffolgenden Jahren beteiligte sich Maria Thurn-Valsassina maßgeblich an der Wiederinstandsetzung der



Burg Rastenberg. Die Erziehung ihrer Kinder lag ihr zutiefst am Herzen und ihre unerschütterliche Fröhlichkeit und Lebensfreude trug zum Gelingen dieser Aufgabe wesentlich bei. GGR Sabine Teuschl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastfeld. Den Glückwünschen schlossen sich OV Josef Rucker im Namen der ÖVP Rastfeld und Reg. Rat Engelbert Müller im Namen des Seniorenbundes Rastfeld an.



Bild von links: Reg. Rat. Engelbert Müller, GGR Sabine Teuschl, Dkfm. Dorian Thurn-Valsassina, Dr. phil. Felicitas Thurn-Valsassina mit Livia Thurn-Valsassina, OV Josef Rucker und die Jubilarin Maria Franziska Thurn-Valsassina

90. Geburtstag Berta Binder

Frau Berta Binder, geb. Braun, wurde 1921 in Mottingeram, Gemeinde Rastfeld geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Rastfeld, lebte sie bis 1940 am elterlichen Hof. Im selben Jahr heiratete sie Josef Binder. Gleichzeitig zog sie auf den Binderhof wo sie bis heute lebt. Während Josef in den folgenden Jahren eingerückt war, arbeitete sie am Hof der Schwiegermutter. 1945 kam Josef Binder vom Wehrdienst nach Hause. In der Folgezeit wurden drei



Bild von links: Vzbgm. Gerhard Wandl, GGR Josef Dastel, Herbert Simlinger, OV Leopold Binder und die Jubilarin Berta Binder

Kinder geboren, eines davon starb. 1953 übernahmen Berta und Josef die Wirtschaft und übergaben sie 1973 an ihren Sohn Karl. 1997 verstarb ihr Gatte Josef Binder. Vizebürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastfeld. Den Glückwünschen schlossen sich OV Leopold Binder im Namen der ÖVP Rastfeld und GGR Josef Dastel im Namen der SPÖ Rastfeld an.

80. Geburtstag Johann Schitzenhofer

Johann Schitzenhofer wurde 1931 in Moritzreith als ältestes von 6 Geschwistern geboren. Nach der Volksschule in Rastbach von 1937-1945 arbeitete er bis zum 25. Lebensjahr am elterlichen Betrieb mit. 1955 heiratet er seine Gattin Johanna (geb. Bauer) und übernahm die elterliche Landwirtschaft seiner Gattin in Sperkental. Aus der Ehe stammen 3 Kinder, 8 Enkel und 1 Urenkel. 1991 wurde der Betrieb an seinen Sohn Johann und deren Frau Monika übergeben. Bürgermeister Albert Pani gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastfeld. Den Glückwünschen schlossen sich Leopold Anthofer im Namen der ÖVP Rastfeld und des Bauernbundes Rastfeld, Kdt. OBI Alfred Lang und Stv. BI Gerhard Sinhuber im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Sperkental, sowie Reg. Rat Engelbert Müller und Johann Müllner im Namen des Seniorenbundes Rastfeld an.



Bild von links: Bgm. Albert Pani, Johanna und Johann Schitzenhofer, Kdt. OBI Alfred Lang, Stv. BI Gerhard Sinhuber, Leopold Anthofer, Reg. Rat Engelbert Müller, Johann Müllner

80. Geburtstag Paul Spitaler

Paul Spitaler wurde 1931 geboren und besuchte die Volksschule und Hauptschule in Pernegg - Iglau Bezirk Horn. Von 1946 – 1951 machte er ein Lehr- und Gesellenjahr als Schmiede- u. Landmaschinenschlosser. Anschließend arbeitete er bei der NEWAG, heutige EVN, bis zu seiner Pensionierung 1990. 1955 heiratet er seine Gattin Ottilie. Aus der Ehe stammen 2 Söhne und 4 Enkelkinder. Von 1957 bis 1979 waren sie wohnhaft in der Werksiedlung Peygarten-Ottenstein, bis sie ihr Haus in Peygarten-Ottenstein bauten. Herr Spitaler war Betriebsratsobmann bei der NEWAG und von 1972 – 1975 im Gemeinderat tätig. Bürgermeister



Albert Pani gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich Stefanie Mitterer im Namen der ÖVP Rastendorf sowie Ilse Hackl und Reg. Rat Engelbert Müller im Namen des Seniorenbundes Rastendorf an.

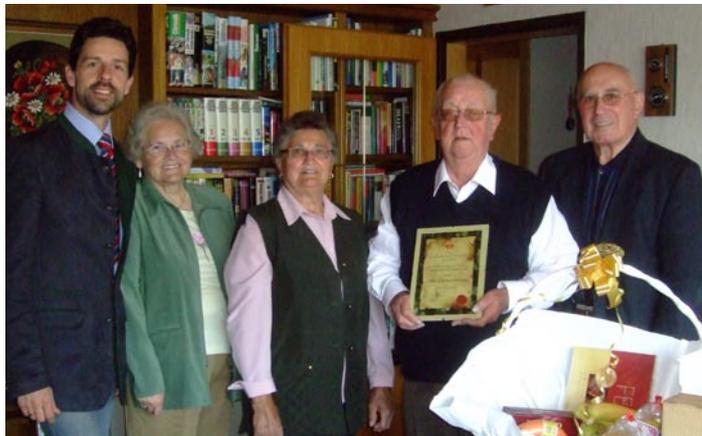


Bild von links: Bgm. Albert Pani, Ilse Hackl, Otilie und Paul Spitaler, Reg. Rat Engelbert Müller

85. Geburtstag Rudolf Schmidt

Rudolf Schmidt wurde 1926 als achttes Kind des Kleinhäuslers Anton und Maria Schmidt in Ottenschlag geboren. Er besuchte dort auch die Volksschule und Hauptschule. Nach der Schulzeit musste Herr Schmidt einen zweimonatigen Landdienst bei einem Bauern leisten. 1940 trat er eine kaufmännische Lehre in Schwarzenau an. 1943 musste Herr Rudolf Schmidt zum Reichsarbeitsdienst nach Neubistritz einrücken. Nach kurzer Ausbildung wurde er zur SS-Totenkopfdivision nach Warschau, Polen, abgestellt. Nach harter Ausbildung wurde er nach Narva, Estland, abkommandiert. Ende 1944 ging es kämpferisch zurück über Lettland, Litauen, Ostpreußen und die Slowakei. 1945 wurde Rudolf Schmidt jedoch in Prag gefangen und ins Lager nach Brünn gebracht, von dort ging



Bild von links: GR Gerhard Radinger, Gertrude Schmidt, Rudolf Schmidt jun., Reg. Rat Engelbert Müller, Irmtraut Gamerith-Schmidt, Vzbgm. Gerhard Wandl
Vorne: Rudolf Schmidt und Gertrude Schmidt

es per Bahn nach Sibirien in verschiedene Arbeitslager. Nach 4,5 Jahren Gefangenschaft konnte Herr Schmidt als letzter Heimkehrer von Ottenschlag empfangen werden. 1950 lernte er seine Frau Gertrude, eine Kaufmannstochter aus Friedersbach kennen und sie heirateten 1952. Im selben Jahr ging sein Traum als selbständiger Kaufmann in Niedergrünbach in Erfüllung. 2 Söhne und 2 Töchter entstammen der Ehe. Von 1971 bis 1980 war er als Gemeinderat und auch im Prüfungsausschuss tätig. Vizebürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GR Gerhard Radinger im Namen der ÖVP Rastendorf und Reg. Rat Engelbert Müller im Namen des Seniorenbundes Rastendorf an.

80. Geburtstag Alois Zwettler

Alois Zwettler wurde 1931 in Waldreichs geboren und 1938 aus Waldreichs ausgesiedelt. Er besuchte die 8-jährige Volksschule in Oberwölbling und anschließend von 1946 bis 1947 die landwirtschaftliche Schule im Stift Zwettl. Von 1947 bis 1951 arbeitete Herr Zwettler in der Landwirtschaft in Waldreichs danach zog er mit seiner Familie nach Wien und arbeitete dort 12 Jahre in einer Gießerei. 1950 heiratete er seine Gattin Maria. Aus der Ehe stammen eine Tochter und ein Sohn, beide wurden noch in Waldreichs geboren und wuchsen dann in Wien auf. Da Herr Alois Zwettler immer aufs Land wollte, kauften sie sich 1986 in Peygarten-Ottenstein einen Bauplatz und bauten sich ihr Haus. Bürgermeister Albert Pani gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich OV Karl Sinhuber im Namen der ÖVP Peygarten-Ottenstein, GGR Josef Dastel im Namen der SPÖ Rastendorf, Hans Wanner im Namen des Pensionistenverbandes Rastendorf, Gottfried Frank und Martha Zinner im Namen des Pfarrgemeinderates an.



Bild von links: Bild von links: Hans Wanner, Martha Zinner, GGR Josef Dastel, Maria Zwettler, Alois Zwettler, Bgm. Albert Pani, Gottfried Frank, OV Karl Sinhuber



Muttertagsfeier

Am Freitag, den 06. Mai 2011 feierte der Seniorbund Rastendorf die diesjährige Muttertagsfeier im Gasthaus Gamerith, Mottingeramt. Obmann Reg. Rat Müller Engelbert konnte zahlreiche Mütter, Großmütter und Urgroßmütter begrüßen. Als Ehrengäste waren Bgm. Albert Pani, GR Ing. Anton Reiter und Altobm. Leopold Moser erschienen. Die Volksschule Rastendorf trug mit Lied, Gedicht und Tanz wesentlich zum Gelingen der stimmungsvollen Feier bei. Eine Premiere war das Auftreten von Maria und Leni Burger. Frau Elisabeth Schildorfer und Frau SR Maria Müller trugen Lesestücke vor. Die Feier klang bei Kuchen, Kaffee und guter Laune aus.



Bild von links: Reg. Rat Engelbert Müller, Michaela Burger, Christine Bertram, VS Dir. Maria Hennebichler, GR Ing. Anton Reiter, Bgm. Albert Pani

Freiwillige Radfahrprüfung VS Rastendorf



Am 05.05.2011 absolvierten 9 Schüler/innen der 4. KI VS, im Ortsgebiet von Rastendorf die freiwillige Radfahrprüfung. Die praktische Prüfung wurde von AbtInsp Johannes Frühwirth und RevInsp Christian Zimmermann abgenommen. Alle 9 Schüler/innen bestanden sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung. Die Schüler/innen wurden von VOL Petra Mayer bestens auf die Prüfung vorbereitet. Abschließend gab es für die Kinder von der Raiffeisenbank Rastendorf, vertreten durch Geschäftsstellenleiter Stefan Wimmer eine Stärkung im Gasthaus Kainz-Granser. Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung im Sinne der Verkehrssicherheit.

Teilnehmende Schüler/innen: Manuel Baier, David Kainrath,

Marcel Schierl, Gerhard Steininger, Michael Traxler, Samuel Zellhofer, Michelle Forthofer, Denise Geyer, Kerstin Rößl

Weitere Personen: RevInsp Christian Zimmermann, Stefan Wimmer, VOL Petra Mayer, AbtInsp Johannes Frühwirth



Bild: Die Sieger von 2011

Maibaum - Wettsägen

Auch das diesjährige „Maibaum - Wettsägen“ der Dorferneuerung Peygarten-Ottenstein am 28. Mai 2011 war ein großer Erfolg. Das Wetter hatte durchgehalten und es war ein gut besuchtes Brauchtumsfest. Im Gegensatz zum Vorjahr hat diesmal die Jugend gesiegt.



Bild: Der Titlverteidiger im Kampf

Spendenübergabe

Das B-37 Stüberl spendete aus der Aktion „6 aus 45“, € 666,-- an die Rot Kreuz Stelle Gföhl, € 333,-- an den Kindergarten Rastendorf und € 222,-- an den UFC Rastendorf.

Herzlichen Dank!





Ensemble Newa Wolga in Niedergrünbach

In der vollen Kirche der Pfarre Niedergrünbach trat am Samstag den 19. März während eines Bußgottesdienstes das Ensemble Newa - Wolga aus St. Petersburg auf. Die Sänger trugen a capella die Stücke aus der russisch - orthodoxen Liturgie vor. Das Ensemble hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Traditionen der orthodoxen Gesangs - und Chorkunst in altkirchenslawisch zu bewahren und weiterzugeben. Zu Hause singen sie nicht nur in der orthodoxen Kirche, sondern auch bei verschiedenen religiösen Anlässen und in der Philharmonie. Der absolute Höhepunkt des Auftritts in der Pfarrkirche Niedergrünbach war das gesungene Vater Unser. Die Begeisterung der Zuhörer war enorm, was sie beim Applaus und Spenden zum Ausdruck brachten. Die Gesänge aus der russisch orthodoxen Liturgie zur Passionszeit trugen wesentlich zur Vorbereitung auf das größte Fest der Christen, das Osterfest, bei.



Blutspenden

Bei der Blutspende am 17. April 2011 wurden in Rastendorf beachtliche 160 Spenden gesammelt. Für oftmaliges Blutspenden überreichte GGR Ing. Erich Hengstberger die bronzene Verdienstmedaille (25maliges Blutspenden) an Leopold Hahn, Franz Sinnhuber, Gerhard Weissinger und an Alexandra Römer, die silberne Verdienstmedaille (50 maliges Blutspenden) an Gerhard Radinger, Thomas Rauscher und an Gerhard Stark, sowie die goldene Verdienstmedaille (65 maliges Blutspenden) an Johann Müller.



Bild von links: Thomas Rauscher, Johann Müller, Fr. Ingeborg Keller vom Roten Kreuz, GGR Ing. Erich Hengstberger, Leopold Hahn, Gerhard Radinger, Gerhard Weissinger, Kdt. OBI Alfred Lang, Franz Sinnhuber

Fahrt ins Salzburgerland!

Der Seniorenbund Rastendorf veranstaltete am 28. April eine Fahrt ins Salzburgerland. Am Programm standen am Vormittag der Besuch des Betriebes der Fa. Wenatex (Schlafsysteme nach neuesten medizinischen Erkenntnissen). Am Nachmittag war die Fahrt ins Berchtesgadner Land mit einem Ausflug auf die Rossfeld-Panoramastraße - verbunden mit einem Besuch der Enzianbrennerei Grassl. Der Abschluss des schönen Ausfluges war der Besuch eines Top-Heurigen in der Wachau.



OTTENSTEINERHOF „WALDBLICK“
Roland NEUMEISTER
3532 Peygarten-Ottenstein 38
Tel.: 02826 / 264 • Fax: 02826 / 21164
www.ottensteinerhof.at • ottensteinerhof@wvnet.at

Fun-Pub „Nightlife Garage“

Das Abend- und Nachtkloakal ist ein idealer Treff für alle Nachtschwärmer. Geboten werden erlesene Weine, nationale und internationale Biere, Cocktails und andere Getränke im heimeligen Ambiente und dazu die passende Musik für Jung und Alt.

Im Sommer geschlossen, ab September wieder geöffnet!
Öffnungszeiten: Fr., Sa. 20 – 4 Uhr; So. 20 – 2 Uhr





GEBURTEN



März:

Thurn-Valsassina Livia Marie Christiane Ghislaine, Rastenberg

April:

Peyerl Tabea, Peygarten-Ottenstein

Mai:

Geisler Marlene, Marbach im Felde

Hennebichler Paul, Marbach im Felde

Zwirschmayr Katharina Elisabeth, Rastenberg



Bild von links: GGR Sabine Teuschl, OV Josef Rucker, Dr. phil. Felicitas Thurn-Valsassina mit Livia Thurn-Valsassina, Dkfm. Dorian Thurn-Valsassina



Bild von links: Vzbgm. Gerhard Wandl, Samantha Bettenhofer, Cornelia Bettenhofer mit Kimberly Bettenhofer, Vanessa Bettenhofer, Edmund Würher



Bild von links: Vzbgm. Gerhard Wandl, Anita Geisler mit Marlene Geisler, Karl-Heinz Geisler mit Gabriel Geisler, GGR Sabine Teuschl

HILFE UND PFLEGE DAHEIM IM HILFSWERK ZWETTL



Ein Team von engagierten Fachkräften hat es sich zur Aufgabe gemacht

- älteren, kranken, pflegebedürftigen Personen das Verbleiben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen
- Familien zu unterstützen, mit schwierigen Situationen fertig zu werden
- unseren Kunden den Alltag zu erleichtern

Das Hilfswerk bietet umfassende Hilfe aus einer Hand:

- Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden
- Notruftelefon, zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck
- Mobile Physio- und Ergotherapie und Logopädie
- Beratung pflegender Angehöriger & Gesundheitsprävention
- Familienhilfe
- Haus- und Wohnservice
- Essen auf Rädern
- Essen à la Carte – Gratismenü zum Kennenlernen
- Produkte rund um die Gesundheit - Pflegebehelfe



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Tagesmütter und Jugendhelfer



TAGESMÜTTER
Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und können sich vorstellen diese in ihrem Haushalt regelmäßig zu betreuen, dann rufen sie uns an.

Jugendhelfer für die Nachhilfe und Lernbegleitung
Willst du Kinder begleiten? Beim Lernen unterstützen? Ihr Ansprechpartner sein?

Lernbegleitung

Langfristige Begleitung bei Schulproblemen und Lernschwierigkeiten, z.B. Schulangst, mangelnde Motivation, uneffizientes Lernverhalten usw.
Eine ausführliche Problemanalyse gewährleistet eine individuelle und optimale Hilfe für jeden einzelnen Schüler

- **Nachhilfe**
Sie bereiten Kinder und Jugendliche ab der 3. Schulstufe in bestimmten Fächern auf Tests, Schularbeiten und Nachprüfungen vor.
- **Tagesmutter**
Individuelle und pädagogisch wertvolle Betreuung in familiärer Atmosphäre – besonders für Kleinkinder

ZÖGERN SIE NICHT UND RUFEN SIE UNS GLEICH AN! – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

Hilfe und Pflege daheim
Betriebsleitung Brigitte Grünsteidl
Tel.: 02822/54 222-201
Mobil: 0676/87 87 14110

Kinder, Jugend & Familie
Einsatzleitung Hermine Kreutzer
Tel.: 02822/54 222-206
Mobil: 0676/87 87 14114

Danke an Kirchendamen

Fr. Schildorfer, Fr. Kaufmann, Fr. Zinner, Fr. Weigl und Frau Sinhuber unterstützen das Caritas Wohnhaus Rastenberg indem sie es ermöglichen, dass die Bewohner die HI. Messe besuchen können. Sie holen die Bewohner ab, begleiten sie zur HI. Messe und bringen sie wieder ins Wohnhaus zurück. Dafür möchte sich das Team des Caritas Wohnhauses Rastenberg ganz herzlich bedanken, besonders Hr. Lichtenwallner. Wir würden uns auch über zukünftige gemeinsame Kirchengänge freuen.





GEBURTSTAGE

50 Jahre:

Juli:

Zinner Herma Rosa, Rastendorf
Blümel Augustine, Peygarten-Ottenstein

August:

Grün Eva Maria, Rastendorf
Hohenegger Manfred, Niedergrünbach
Rogner Helga, Niedergrünbach
Zahler Marina Ingrid, Peygarten-Ottenstein

September:

Jedlicka-Donnemiller Dieter Johann, Marbach i.F.
Binder Manfred, Rastendorf
Huber Jacqueline Rita, Rastendorf
Steininger Andrea Christine, Rastendorf

55 Jahre:

August:

Zamastilová Eva, Marbach im Felde
Eichinger Franz, Marbach im Felde
Weber Brigitte, Marbach im Felde
Zwettler Leopoldine, Rastendorf

September:

Fainski Stanislaw, Rastenberg
Pummer Gebhard Leopold, Rastendorf

60 Jahre:

Juli:

Gretzel Manfred Johann, Marbach im Felde
Weber Franz, Mottingeram

August:

Zwettler Ferdinand, Peygarten-Ottenstein
Kröpfl Friedrich, Rastendorf

September:

Brenner Herbert, Rastendorf
Eigner Helmut, Rastendorf
Schnabel Josef, Marbach im Felde

TODESFÄLLE

März:

Geyer Gertrude, Marbach im Felde
Nirnsee Eleonora Hedviga, Peygarten-Ottenstein
Pschandl Elfriede, Sperkental

Mai:

Carnegie John Cochrane, Niedergrünbach
Gießrigl Gerhard, Peygarten-Ottenstein

HOCHZEIT

März:

Herndl Sabine und Wimmer Franz, Niedergrünbach



65 Jahre:

Juli:

Bayer Christine Elisabeth, Marbach im Felde
Tomann Gerhard, Niedergrünbach
Sedlaczek Gerhard, Peygarten-Ottenstein
Gießrigl Maria, Peygarten-Ottenstein

August:

Kutzer Peter Friedrich Gottlieb, Niedergrünbach

September:

Hahl Maximiliane, Peygarten-Ottenstein

70 Jahre:

Juli:

Schildorfer Martha, Mottingeram
Rauscher Wilfried, Mottingeram

August:

Blatnek Hans Rudolf Ing. Rastendorf
Resch Ingrid, Peygarten-Ottenstein
Mader Hannelore, Mottingeram
Schwarz Gerhard, Peygarten-Ottenstein

September:

Cahel Richard, Rastendorf
Binder Karl, Mottingeram

75 Jahre:

August:

Nussbaum Ingeborg, Rastendorf
Gamerith Maria, Mottingeram

September:

Finding Karl, Peygarten-Ottenstein
Mühlbacher Günther, Rastendorf

80 Jahre:

Juli:

Hornek Hermine, Sperkental
Schnabel Maria, Rastendorf

Hinweis:

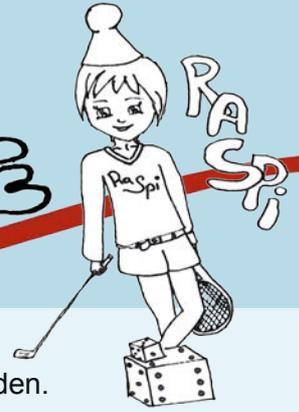
Das Redaktionsteam entschuldigt sich bei allen Personen, die irrtümlich nicht im Geburtstagsteil aufscheinen. Manchmal haben wir auch keine Unterlagen (Lebenslauf, Foto), sodass ein Geburtstagsbericht in der Chronik nicht machbar ist. Es wäre schön wenn jede/jeder Gemeindegänger/in seinen Lebenslauf im Gemeindeamt abgeben würde, somit können wir ein Fehlen ausschließen.



Meine Bank in Rastendorf



RASTENBERG FERIENSPIELE



Ich freue mich, dass ich wieder ein paar sehr interessante Veranstaltungen für Euch organisieren konnte, damit Eure Ferien noch spannender und abwechslungsreicher werden.

Eure Sabine Teuschl



SEGEL oder SURFKURS ermäßigter Preis: € 126,--

WASSERMIX (Segeln, Surfen, Kanu fahren, Stand up paddeln) ermäßigter Preis: € 145,--
4. - 8. Juli oder **18. - 22. Juli** oder **16. - 20. August** jeweils von 9:30 - 11:30 und von 12:30 - 14:30 Uhr
Anmeldung bei der Segel und Surfschule Fam. Pusch 0650/6351950

MONDSCHENWANDERUNG Fr. 15. Juli

20:00 Uhr Start im Pfarrstadl mit anschließendem Grillen im Pfarrhof und um ca. 22:00 Uhr **Lagerfeuermesse** (findet bei Regenwetter auf jeden Fall im Pfarrstadl statt).
Bitte bringt Speisen und Getränke zum Grillen selbst mit!



BOOTSFAHRT am Kampsee Ottenstein Di. 12. Juli Treffpunkt um 16:00 Uhr auf der Terrasse des Bootsbetriebes Ottenstein. **Für Kinder Gratis!**

GRATISSCHNUPPERN AM GOLFPLATZ OTTENSTEIN Do. am 14. Juli von 14:00 - 16:00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung bitte unter 02826/7476



GOLFCAMP mit Pro Andreas "Davis" Lauss im GC Ottenstein

20. und 21. Juli oder **17. und 18. August** von 10:00 - 16:00 Uhr am Golfplatz.
Anmeldung bitte unter 02826/7476; Kosten inkl. Ausrüstung und Mittagessen: € 120,--

KINDER-KEGELN

4. Juli, 11. Juli und **18. Juli**, jeweils von 16:45 - 17:45 Uhr, im Hotel- Restaurant Ottenstein



BESICHTIGUNG DER KLÄRANLAGE mit Emanuel Huber
Mi. 17. August, 13:00 Uhr, Treffpunkt Kläranlage Rastenberg

KINDER - TENNISTREFF

jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr am Tennisplatz Ottenstein



LUFTGEWEHR-SCHIESSEN

4. August, 11. August und **18. August**, 17:00 - 18:00 Uhr, Kontakt: Walter Beck 0664 632 59 50

ENGLISH SUMMER CAMP mit Miss Jeanette Wilson

Mo. 1. August - Fr. 5. August für Kinder von 7 - 10 Jahren

Mo. 8. August - Fr. 12. August für Kinder von 11 - 14 Jahren jeweils von 8:00 - 15:00 Uhr
Kosten: € 150,-- inkl. Bastelmaterial, Englischmappe, Urkunde und Überraschungen..

Anmeldung unter Biku: Tel.: 02742/77561, Homepage: www.biku.at



Weitere Termine:

EVN FAMILIENTAG 24. Juli ab 13:30 Uhr im Kraftwerk Ottenstein

SPIELEFEST 3. September am Spielplatz Hinterfeld ab 14:00 Uhr

KINDERFLOHMARKT 25. September 9:00 - 12:00 Uhr

TIPPS:

- Besuchen sie auch die Falkenshow im Schloss Waldreichs, Flugvorführungen tgl. um 11:00 und 15:00 Uhr
- Ermäßigte Karten für MOKE oder Sole-Felsen-Bad Gmünd im Gemeindeamt Rastenberg erhältlich.

Information und Anmeldung bei Frau GGR Sabine Teuschl (0676 / 83 84 48 483)